

Sommerakademie des ThILLM 2022

„Lernförderliche Unterrichts- und Beziehungsgestaltung im Kontext von Heterogenität und Digitalisierung“

18. bis 21. Juli 2022

Auch das zurückliegende Schuljahr barg vielfältige Herausforderungen für Schulleitungen, Lehrkräfte und Erzieher*innen. Insbesondere standen die Themen. Heterogenität der Lernstände der Schülerinnen und Schüler sowie Digitalität im Fokus.

Die Sommerakademie des ThILLM hält eine Vielzahl von Angeboten bereit, die aufzeigen, wie unter Beachtung der vorhandenen Ressourcen heterogene Lernstände im Regelunterricht Berücksichtigung finden und zum Lernerfolg führen können. Dabei liegt der Fokus gleichermaßen auf dem gemeinsamen und dem individuellen Lernen.

Die fächer-, schulart- und schulstufenübergreifenden Impulse, Werkstätten, Sprechstunden und Gesprächsrunden werden ergänzt durch spezifische Angebote für einzelne Fächer. Bezugnehmend auf die aktuellen Herausforderungen bieten sie Lehrkräften die Gelegenheit, sich in ihrem täglichen Umgang mit Vielfalt und individueller Förderung weiterzuentwickeln, mit anderen darüber auszutauschen und zeigen somit Wege für einen gelingenden Start in das Schuljahr 2022/23.

Annotationen zu den Veranstaltungen

Auftaktveranstaltung zur Sommerakademie des ThILLM
VA 235720402
Montag, 18.07.2022, 10 – 13.00 Uhr
<p>Eröffnung durch den Direktor des ThILLM, Dr. Andreas Jantowski</p> <p>Grußwort von Herrn Staatssekretär Prof. Dr. Winfried Speitkamp</p> <p>Impulsvortrag: „Lernförderlich kommunizieren: Mit Heterogenität zum Lernerfolg! Aspekte einer lernförderlichen Unterrichtsgestaltung“ mit der Gelegenheit zum Dialog</p> <p>Dr. Andreas Jantowski im Gespräch mit Absolventinnen und Absolventen von Basiskursen aus dem Qualifizierungskonzept „Inklusive Bildung“ und Qualifizierungskursen zum lernförderlichen Unterricht</p> <p>Zertifikatsübergabe und Präsentation von Eigenleistungen</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Forum für Rückfragen, Ausblick, Erwartungen
Dr. Andrea Bethge (Referentin ThILLM)
VA 235720403
Donnerstag, 21.07.2022, 13 – 16.00 Uhr
<p>Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich mit einzelnen Fragen an die teilnehmenden Dozentinnen und Dozenten zu wenden, ein Feedback zur Sommerakademie zu geben oder auch Wünsche und Erwartungen an zukünftige Veranstaltungen dieser Art zu formulieren.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Sprechstunde „Leistungseinschätzung und Feedback“
Dr. Andreas Jantowski (Direktor ThILLM)
VA 235720404
Montag, 18.07.2022, 14 – 16.00 Uhr
<p>In der Sprechstunde werden Anliegen von Lehrkräften und Schulleitungsmitgliedern zum Themenfeld Leistungseinschätzung, Leistungserhebung, Leistungsfeststellung, Feedback aufgegriffen und damit einhergehende Fragen beantwortet.</p> <p>Um die Sprechstunde zuhörer*innen- und teilnehmer*innenfreundlich gestalten und Fragen thematisch bündeln zu können, wird um die Zusendung der Fragen im Vorfeld gebeten: andreas.jantowski@thillm.de.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Lernförderliche unterrichten - Beziehungen gestalten: vertiefende Auseinandersetzung
Dr. Andrea Bethge (Referentin ThILLM)
VA 235720406
Mittwoch, 20.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
<p>Ziel dieses Angebotes ist es, interessierte Lehrkräfte bei der Professionalisierung ihres unterrichtlichen Handelns zu unterstützen. Die Veranstaltung bietet ganz besonders jenen, die sich bereits mit dem Lern- und dem Unterrichtsbegriff des Konzeptes zur Unterstützung der Thüringer Schulen aller Schularten des ThILLM beschäftigt haben Gelegenheit zu einer vertieften Auseinandersetzung mit der Thematik. Ziel ist es, gestärkt durch verschiedene Impulse aus der Veranstaltung neue Handlungsoptionen für den Umgang mit Heterogenität und Diversität im Regelunterricht, die zur eigenen Lehrerpersönlichkeit passen, zu entdecken.</p> <p>Um den optimalen Fortbildungserfolg zu gewährleisten, empfiehlt sich die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung.</p> <p>Gern können Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Fragen in die Veranstaltung einbringen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier:</p> <p>https://www.schulportal-thueringen.de/home/unterrichtsentwicklung</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Schulische Evaluationsprojekte planen und durchführen Individuelles Beratungsangebot/Online-Sprechstunde
Susann Ebert & Anne Schrön (Referentinnen ThILLM)
VA 235720407
Termin nach individueller Absprache
<p>Das Angebot richtet sich an Schulen, die ihre Schul- und Unterrichtsentwicklung systematisch gestalten und aufgetretene Fragen zur Planung, Umsetzung oder Auswertung ihrer Projekte besprechen möchten.</p> <p>In der Sprechstunde können konkrete methodische Fragen zu Problemstellungen wie SMARTer Zielsetzung, Einbezug vorhandener und Erhebung neuer Daten, Analyse und Interpretation von Ergebnissen sowie Ableitung weiterer Handlungsschritte diskutiert werden.</p> <p>Individuelle Terminabsprache: Interessierte können sich bis zum 18. Juli 2022 unter kurzer Beschreibung ihres Projekts und der Fragestellung unter evaluation@thillm.de anmelden und einen Termin vereinbaren.</p>

Lernstände ermitteln im Übergang zu Klasse 3 (Mathematik)
Ramona Allenhof (Referentin ThILLM & FB Diagnostik)
VA 235720408
Dienstag, 19.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
<p>Lernförderlicher Unterricht setzt an den individuellen Lernständen der Schülerinnen und Schüler an. Um sie dort abholen zu können, wo sie stehen, braucht es eine Lernstandsbestimmung. Mit dem Übergang aus der Schuleingangsphase in die Klasse 3 scheint es besonders sinnvoll, aktuelle Lern- und Entwicklungsstände mit geeigneten Mitteln festzustellen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam ein Verständnis von schulischer Diagnostik zu entwickeln, um sich zu befähigen, Lernvoraussetzungen, Lernleistungen und Lernentwicklungen im Bereich der Mathematik als Basis zur individuellen Förderung prozessdiagnostisch beobachten und beschreiben zu können. Im Fokus stehen die zielgerichtete Auswahl und Anwendung geeigneter Methoden, Verfahren und Instrumente zur Selbst- und Fremdbeurteilung, um die gewonnenen Informationen hinsichtlich der Ableitung von Lernzielen zu bewerten. Die Teilnehmenden erhalten Informationen und Impulse, um eigene, bereits aufgebaute Kompetenzen in der wechselseitigen Beziehung von schulischer Diagnostik, kompetenzorientierter Beurteilung und Bewertung hinsichtlich adaptiver individueller Förderung zu reflektieren und lernförderlich weiterzuentwickeln.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Lernstände ermitteln im Übergang zu Klasse 3 (Deutsch)
Ramona Allenhof (Referentin ThILLM, FB Diagnostik)
VA 235720409
Mittwoch, 20.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
<p>Lernförderlicher Unterricht setzt an den individuellen Lernständen der Schülerinnen und Schüler an. Um sie dort abholen zu können, wo sie stehen, braucht es eine Lernstandsbestimmung. Mit dem Übergang aus der Schuleingangsphase in die Klasse 3 scheint es besonders sinnvoll, aktuelle Lern- und Entwicklungsstände mit geeigneten Mitteln festzustellen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam ein Verständnis von schulischer Diagnostik zu entwickeln, um sich zu befähigen, Lernvoraussetzungen, Lernleistungen und Lernentwicklungen im Bereich des Schriftspracherwerbs als Basis zur individuellen Förderung prozessdiagnostisch beobachten und beschreiben zu können. Im Fokus stehen die zielgerichtete Auswahl und Anwendung geeigneter Methoden, Verfahren und Instrumente zur Selbst- und Fremdbeurteilung, um die gewonnenen Informationen hinsichtlich der Ableitung von Lernzielen zu bewerten. Die Teilnehmenden erhalten Informationen und Impulse, um eigene, bereits aufgebaute Kompetenzen in der wechselseitigen Beziehung von schulischer Diagnostik, kompetenzorientierter Beurteilung und Bewertung hinsichtlich adaptiver individueller Förderung zu reflektieren und lernförderlich weiterzuentwickeln.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

30. + 31. Werkstatt Unterrichtsentwicklung – Entwicklung und Ausgestaltung digitaler Werkzeuge für die lernförderliche Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts
Katja Franke (Referentin ThILLM)
VA 235720410 + 235720411
Dienstag, 19.07.2022, und Mittwoch, 20.07.2022, jeweils 9 – 16.00 Uhr
<p>In einem digitalen Werkstattprozess, angelehnt an die Open-Space-Methode, entstehen digitale Selbstlernwerkzeuge mit Umsetzungsideen von Lehrkräften für Lehrkräfte, die diese dabei unterstützen sollen, ihren je eigenen Unterricht zu reflektieren und lernförderlich weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Themenräume der Werkstatt gestalten die Teilnehmenden selbst, indem sie Fragen, Ideen und Arbeitsstände als Arbeits- und Gesprächsgrundlage einbringen. Interessierte finden sich jeweils in digitalen Gruppenräumen zusammen und tauschen sich zum Thema aus.</p> <p>Die VA findet über ein Team in der TSC statt. Anmeldeschluss ist daher am Montag, dem 18.07.2022. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Sichtbarkeit in der TSC. Sie werden vor Beginn der Veranstaltung dem Team hinzugefügt.</p> <p>Unter folgenden Links können Sie sich für die Veranstaltungen anmelden:</p> <p>30. Werkstatt Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p> <p>31. Werkstatt Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

24 Stunden TSC:
"Wiederholung ist die Mutter des Lernens" - Sicherung und Vertiefung von Lerninhalten mit Hilfe der TSC
Julia Günther, Melanie Hey (Referentinnen ThILLM)
VA 235720412
Dienstag, 19.07.2022, 13.00 Uhr – Mittwoch, 20.07.2022 13.00 Uhr
Zielstellung: Erstellung von Kursinhalten, die im neuen Schuljahr zur Wiederholung von Lerninhalten in verschiedene Lernprozesse eingebunden werden können.
Zielgruppe: 2-3 Kolleg*innen einer Schule, die als Team Inhalte für die eigene schulinterne Lehr- und Lernplanung erstellen.
Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:
Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)

Schriftspracherwerb in der Schuleingangsphase – Voraussetzungen für alle schaffen und Erreichtes systematisch weiterentwickeln
Gunnar Philipsen (FB Schwerpunkt Sprache)
VA 235720413
Dienstag, 19.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
Die Lernvoraussetzungen zum Schulbeginn werden zunehmend unterschiedlicher. Der Unterricht muss dieser Heterogenität mit einem hohen Maß an Individualisierung begegnen. Auch beim Schriftspracherwerb gilt es, Strategien und Methoden zu finden, die eine Brücke bauen zwischen dem, was die Kinder an Spracherfahrungen und sprachlichen Fähigkeiten mitbringen und dem, was sie für die (Weiter-)Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenzen benötigen.
Die Veranstaltung soll den Blick auf diese sensible und komplexe Phase des Lernens schärfen und dazu einige praxisorientierte Anregungen geben, die gerne auch gemeinsam diskutiert werden.
Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:
Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)

Sprachverständnis sichern – Wortschatz entwickeln
Katja Wagner (FB Schwerpunkt Sprache)
VA 235720414
Dienstag, 19.07.2022, 13 – 16.00 Uhr
<p>Der Umgang mit (Fach-)Begriffen ist ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts in allen Fächern. Neue Wörter werden erarbeitet, andere werden als bekannt vorausgesetzt. Für manche Schüler stellt dies eine enorme Herausforderung dar.</p> <p>In der Veranstaltung werden mögliche sprachliche Barrieren benannt und methodische Möglichkeiten aufgezeigt, wie man systematisch am Wortschatzaufbau arbeiten kann.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Lernen aus Schubladen kann beflügeln – eine 3-D-Lernmatrix
Astrid Bein (BfSE, FB Körperpflege)
VA 235720415
Mittwoch, 20.07.2022, 13 – 16.00 Uhr
<p>Niemand möchte in eine Schublade gesteckt werden und Schubladen-Denken erscheint nicht gerade aufgeschlossen. Aber wenn Lernangebote in lernförderlich angeordnete „Schubladen“ gepackt werden, kann das motivierend für Lernende und arbeitserleichternd für Lehrende sein. Wir werden in diesem Workshop das (nicht neu erfundene) Konzept einer Differenzierungsmatrix aufgreifen und es um eine Dimension erweitern, um Schülerinnen und Schüler in ihren Lernwegen und insbesondere Begabungen noch individueller zu fördern. Diese 3-D-Lernmatrix kann für Lernende sowohl differenzierte Aufgaben, als auch Möglichkeiten der Lernstandsermittlung anbieten. Für Lehrende kann es der Lernzielschärfung und Unterrichtsplanung dienen und außerdem als Instrument der Diagnostik und Leistungsbeurteilung genutzt werden. Die Matrix lässt sich gut für fächerübergreifende Projekte erstellen. Auch die Bedeutung kollegialer Zusammenarbeit im Lehrerteam und Chancen für Schul- und Unterrichtsentwicklung werden im Workshop beleuchtet.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Umsetzung der Leitlinien esE in der Stufe 1/2 - Erfahrungen und Entwicklung in Mittelthüringen
Jan Dominik (FB Schwerpunkt esE)
VA 235720416
Dienstag, 19.07.2022, 13 – 16.00 Uhr
<p>Im Schulamtsbereich Mittelthüringen wird seit mehreren Jahren intensiv mit der Leitlinie esE gearbeitet. Es wird ein kurzer Input zum Anliegen dieser Leitlinie gegeben und die Entwicklungen und Erfahrungen in der Umsetzung auf verschiedenen Ebenen reflektiert.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Der pädagogische Förderplan als wirksames Instrument zur Unterstützung individuellen Lernens und individueller Förderung im Unterricht
André Groth (FB Schwerpunkt KmE)
VA 235720417
Mittwoch, 20.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
<p>Die Veranstaltung bietet Anregungen, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein lernförderlicher, individueller Förderplan erstellt werden kann; • eigene Ideen entwickelt werden können, den Förderplan zur Ressource für die eigene pädagogische Arbeit werden zu lassen; • ein ziieldienliches, konstruktives Förderplangespräch zu führen ist. <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Lösungsorientierte Gespräche mit Kindern und Jugendlichen
Cornelia Michel (Referentin Schulamt Ostthüringen, FB Schwerpunkt esE)
VA 235720418
Mittwoch, 20.07.2022, 13 – 16.00 Uhr
<p>Das Thema „Lösungsorientierte Gespräche mit Kindern und Jugendlichen“ soll dazu beitragen, Lehrkräfte und Erzieher*innen zu befähigen, Gespräche mit Kindern und Jugendlichen so zu führen, dass den Kindern oder Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wird, über ihre Erfahrungen zu sprechen, dabei den Blick nach vorn zu richten, eigene Stärken und Ressourcen, auch Ressourcen im jetzigen Kontext, zu erkennen und zu nutzen.</p> <p>Ziel ist es, die Kinder und Jugendliche aktiv in einen Lösungsprozess als Experten für sich selbst einzubeziehen, um so eine hohe Motivation für Veränderungen zu erreichen.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Gemeinsam lernen – Besonderheiten und Möglichkeiten der Unterstützung bei sonderpädagogischen Förderbedarf im Sehen
Ines Merker (FB Schwerpunkt Sehen)
VA 235720419
Montag, 18.07.2022, 14 – 16.00 Uhr
<p>Schüler mit einer Sehschädigung müssen gezielt zahlreiche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Begriffe erlernen, die sich „normal sehende“ Kinder im täglichen Miteinander geradezu nebenbei aneignen. Ziel der Pädagogen muss es sein, alle Schüler mit dem „Rüstzeug“ auszustatten, das ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben ermöglicht bzw. erleichtert.</p> <p>Die Veranstaltung zielt darauf ab, die besondere Situation und die Bedürfnisse sehbehinderter und blinder Kinder zu verstehen und erste Konsequenzen für den Unterrichtsalltag abzuleiten.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Individuelle Förderung im Anfangsunterricht unter Berücksichtigung heterogener Lernstände
Anja Kluge (FB Deutsch/Grundschule mit dem Schwerpunkt inklusive Bildung) & Katrin Greiner-Hellmich (FB Schwerpunkt Lernen)
VA 235720420
Donnerstag, 21.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
<p>Vielfalt begegnet uns in allen Lebensbereichen, so auch im schulischen Kontext. Mit verschiedenen Lernausgangslagen kommen die Schüler*innen zur Schule. Dies ist sowohl eine große Herausforderung als auch eine Bereicherung.</p> <p>Welche Möglichkeiten bietet die Schuleingangsphase zur individuellen Förderung und wie kann der Anfangsunterricht lernförderlich gestaltet werden? Anhand verschiedener Beispiele soll aufgezeigt werden, wie sich dies im Anfangsunterricht umsetzen lässt.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Nachteilsausgleich im schulischen Kontext
André Groth (FB Schwerpunkt KmE)
VA 235720421
Donnerstag, 21.07.2022, 9 – 10.30 Uhr
<p>Im Rahmen dieser Online-Veranstaltung werden folgende Schwerpunkte gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none">- rechtliche Grundlagen zum Nachteilsausgleich- Klärung wichtiger Begriffe (Schädigung- Beeinträchtigung- Behinderung)- Aspekte und Denkanstöße zum Nachteilsausgleich im schulischen Kontext- ausgewählte Anwendungsfelder im Zusammenhang mit einem Nachteilsausgleich im schulischen Kontext- Herausarbeiten und Reflektieren von Maßnahmen des Nachteilsausgleichs an konkreten Fallbeispielen <p>Die Veranstaltung trägt Vortrags- und Workshop- Charakter. Einzel- und Gruppenarbeitsphasen sind an geeigneter Stelle eingebettet und dienen dem inhaltlichen Austausch als auch der Verständnissicherung der Teilnehmer*innen mit- als auch untereinander.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Ordnungsmaßnahmen brauchen Präsenz
Anja Lendrich (FB Schwerpunkt esE)
VA 235720422
Donnerstag, 21.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
<p>„Ordnungsmaßnahmen brauchen Präsenz“ will aufzeigen, wie es gelingen kann, durch die Verbindung des §51 des Thür.SchulG mit dem Konzept der „Neuen Autorität“ die Wahrscheinlichkeit weiterer Konflikte und Regelübertritte von Schüler*innen zu minimieren.</p> <p>Das Konzept der „Neuen Autorität“ ist ein Konzept aus systemischer Perspektive. Schwerpunkt dabei, für den Schulalltag, ist die Präsenz der Pädagogen.</p> <p>Das Verhalten in der Schule kann nicht unabhängig vom Erleben im privaten Umfeld gesehen werden. Eine Ordnungsmaßnahme ohne Präsenz, verfestigt das Motto der aktuellen Schülergeneration „Hier meine Arbeit, da mein Leben“. Das Gefühl des Dazugehörens ist ein wichtiger Baustein einer tragfähigen Bindung und Beziehung. Die Hauptverantwortung dafür, auch für die Reparatur bzw. Wiederherstellung, trägt der Erwachsene.</p> <p>Es erwarten sie zwei Praxisbeispiele einer Symbiose von Konsequenz und Präsenz.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Weil Beziehung so entscheidend ist ... der Ansatz der Gewaltfreien Kommunikation
Kerstin Schröter (BfSE, FB Biologie/Gymn.)
VA 235720423
Donnerstag, 21.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
<p>Was wäre, wenn die an Schule Beteiligten mehr über ihre Beobachtungen, Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche kommunizieren würden?</p> <p>Im Schulalltag ist die Gesprächskultur oft von Schnelligkeit geprägt. Bewertungen und Meinungen werden häufig geäußert, ohne dass der Gesprächspartner die Hintergründe dafür kennt. So kommt es zu Missverständnissen und Konflikten, obwohl alle Beteiligten gute Gründe für ihre Äußerungen und Handlungen haben. Mit der Haltung der Gewaltfreien Kommunikation kann sich das ändern.</p> <p>In der Veranstaltung soll an Beispielen gezeigt werden, wie die menschlichen Grundbedürfnisse nach Zufriedenheit und Wertschätzung im Mittelpunkt stehen und damit auch die Arbeits- und Lernbereitschaft steigen können.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Erklärvideos mit einfachen Mitteln selbst gestalten
Diana Henkel (Referentin ThILLM) & Christian Jean (Referent ThILLM)
VA 235720424
Dienstag, 19.07.2022, 9 – 16.00 Uhr
<p>Videos und Filme eignen sich in besonderer Weise für den Unterrichtseinsatz. Sogenannte Erklärvideos werden bereits vielfach in Unterrichtskontexten eingesetzt und können die Vermittlung von Inhalten als auch einen fachlichen Austausch in Projektarbeiten unterstützen. Die Erstellung und Gestaltung eines eigenen Erklärvideos ist ein ganzheitlicher Prozess, der mit wenigen Vorkenntnissen und verhältnismäßig geringem technischen Aufwand in kurzer Zeit realisiert werden kann.</p> <p>Im ersten Teil (ca. 09:00-11:00 Uhr) dieses Online-Seminars wollen wir gemeinsam die Grundlagen der Erstellung von Erklärvideos betrachten. Sie erhalten einen Eindruck, welche inhaltlichen Vorüberlegungen relevant sind und welche Organisationsschritte gegangen werden müssen (Ideenfindung, Storyboard erstellen, techn. Equipment, Setting Filmdreh,...).</p> <p>Im zweiten Teil geht es am heimischen Schreibtisch in die Praxis. Sie bekommen ca. 3,5 sportliche Stunden Zeit, eigenständig mit Ihrem Endgerät (Tablet, PC, Smartphone) ein eigenes kleines Erklärvideo zu erstellen. Hierbei stehen Ihnen bei Bedarf die Dozierenden in der durchgehend geöffneten Videokonferenz unterstützend zur Seite.</p> <p>Im abschließenden dritten Teil (ca. 14:30-16:00 Uhr) können schließlich bei Bedarf einzelne der entstandenen Erklärvideos präsentiert und besprochen sowie auftretende Fragen geklärt werden. Es erfolgt zudem eine abschließende Reflexionsrunde mit Erfahrungsaustausch.</p> <p>Zusatzinformationen:</p> <p>Voraussetzung zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist ein eigenes internetfähiges Endgerät (Tablet, Laptop/Notebook) mit Mikrofon und bestenfalls auch Kamera sowie eine konstante Internetverbindung (LAN/WLAN).</p> <p>Da es sich um ein Online-Format handelt, werden Sie insbesondere in der Praxisphase des Workshops mit Ihren eigenen Endgeräten (Smartphone, Tablet, PC) und Equipment die ein oder andere Übung ausführen. Vergewissern Sie sich daher bestenfalls, dass der Akku Ihres Endgerätes geladen ist, wie Sie auf dem verwendeten Gerät die Kamera und/oder das Mikrofon für eine Aufnahme aktivieren können und dass alle weiteren Utensilien, mit denen Sie gern arbeiten möchten, griffbereit liegen.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Mit Eltern kollaborativ zusammenarbeiten – Beziehungen gestalten
Dr. Andrea Bethge (Referentin ThILLM)
VA 235720425
Mittwoch, 20.07.2022, 13 – 16.00 Uhr
<p>"Warum heißt das in Deutschland eigentlich Elternarbeit? Und Beziehungsarbeit?", fragte mich ein amerikanischer Kollege. Ja, warum? "Die Eltern", sagte er, "gehören bei uns dazu."</p> <p>Vor diesem Hintergrund werden in dieser Veranstaltung Varianten aufgezeigt, wie mit Eltern kollaborativ zusammengearbeitet werden kann, wie Beziehungen gelingen können und warum alle an Schule Beteiligten davon profitieren.</p> <p>Ziel ist es, allen Teilnehmenden einen veränderten Blick auf das Thema "Zusammenarbeit mit Eltern" zu ermöglichen und infolgedessen neue Handlungsoptionen zu entdecken.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Gemeinsam lernen bei individuellen Lernvoraussetzungen in der weiterführenden Schule
Karola Haack (FB Schwerpunkt Lernen) & Caroline Heise (FB Schwerpunkt Autismus)
VA 235720426
Mittwoch, 20.07.2022, 13 – 16.00 Uhr
<p>In Klasse 5 finden sich Schüler*innen aus unterschiedlichen Grundschulen mit unterschiedlichen Lernständen und Arbeitsweisen in neuen Klassen zusammen. Hierbei steht die Lehrkraft jedes Jahr aufs Neue vor sich stetig ändernden Herausforderungen.</p> <p>Gefragt sind Ideen, die das Unterrichten leichter machen. Die Veranstaltung bietet Impulse für die Entwicklung eines eigenen Repertoires, um differenzierte Unterrichtssituationen gestalten zu können. Dabei werden verschiedene Sozialformen und Unterstützungsmöglichkeiten im Unterricht unter der Prämisse angesprochen: Was ist für mich als Lehrkraft individuell leistbar und sinnvoll?</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Wie und worüber reden, wenn ich weiß oder vermute, dass der andere Schlimmes und Schlimmstes erlebt hat und neu in Thüringen ist?
Dr. Andrea Bethge (Referentin ThILLM)
VA 235720427
Donnerstag, 21.07.2022, 10.30 – 12.00 Uhr
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, für eine sensible Gesprächsführung zu sensibilisieren und sich zugleich als verlässlicher und unterstützender Gesprächspartner bzw. als verlässliche und unterstützende Gesprächspartnerin zu erweisen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich nicht-aufdrängende Gesprächsangebote unterbreitet werden und so geführt werden können, dass der Gesprächsfaden nicht abreißt. Auch werden mögliche, scheinbar überraschende Gesprächswendungen und Beziehungsinterpretationen thematisiert.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Digitale Sprechstunde zur individuellen Förderung
Referat 2 2
VA 235720428
Mittwoch, 20.07.2022, 17 – 18.00 Uhr
<p>Die digitale Sprechstunde bietet Gelegenheit, Fragen der Lehrkräfte zur individuellen Förderung unkompliziert aufzugreifen und unmittelbar zu beantworten. Die Fragen können im Vorfeld zugesandt oder direkt in der Sprechstunde gestellt werden. Eine Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung unter Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de) oder spontan unter Verwendung des folgenden Links möglich: https://video.thillm.de/b/and-ssh-vv4-zl4; Zugangscode: 827304.</p>

Mit interaktiven Lernaufgaben mit Freude lernen
Philipp Böker (FB Geografie)
VA 235720429
Mittwoch, 20.07.2022, 9 – 11.00 Uhr
<p>Digitales Lernen hat spätestens durch die Corona-Krise Einzug in den Unterrichtsalltag genommen und ist mittlerweile auch im „klassischen“ Präsenzunterricht fester Bestandteil des Lehrens und Lernens.</p> <p>Dabei eignet sich die Nutzung interaktiver Übungen insbesondere für die Überprüfung von reinem Sachwissen (Anforderungsbereich I). Ein Unterricht, der darauf abzielt, dass die Schülerinnen und Schüler digitale Lernprodukte selber erstellen, geht dabei einen Schritt weiter: Hier werden die Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz verstärkt geschult.</p> <p>In der Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit den kostenfreien Plattformen LearningSnacks, LearningApps, Kahoot! und TedEd, interaktive Übungen erstellt werden können. Es werden für das Fach Geographie konkrete Unterrichtsbeispiele präsentiert.</p> <p>Darüber hinaus werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Anregungen gegeben, welche digitalen Lernprodukte in der Schule vor allem im Geographieunterricht erstellt werden können – wie etwa Podcasts, Erklärvideos und digitale Plakate.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Bedeutung des Erzählens für literarisches Lernen
Angela Schwarz (FB Deutsch/Gymnasium, TGS)
VA 235720430
Mittwoch, 20.07.2022, 14 – 17.00 Uhr
<p>Das Erzählen als uralte Tradition der Geschichtenvermittlung ist wichtig für den Spracherwerb und die Sprachentwicklung. Es eröffnet auf sinnlich-emotionale Weise Zugänge zu fiktionalen Welten. Das Erzählen dient nicht nur der lustvollen Unterhaltung, sondern bildet darüber hinaus eine Brücke zwischen den Kulturen und Generationen. Am Beispiel ausgewählter Märchen, Sagen und Mythen lernen die Teilnehmer*innen verschiedene Erzählansätze und Erzählmethoden kennen. Darüber hinaus werden Anregungen zur sinnlichen und spielerischen Einführung in Märchenwelten gegeben und die Symbolsprache von Requisiten, die das Erzählen anregen, wird hinterfragt. Die Teilnehmer*innen lernen Methoden, die die Sprachentwicklung ihrer Schüler*innen, insbesondere die Mündlichkeit, fördern.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Möglichkeiten der Arbeit mit Lern- und Verhaltenszielen im Unterricht
Franziska Gaspar-Thoms (FB Schwerpunkt esE)
VA 235720431
Mittwoch, 20.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
<p>In der Fortbildung sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Lern- und Verhaltensziele in den Unterricht eingebaut werden können, insbesondere um Verhaltensauffälligkeiten und Unterrichtsstörungen zu reduzieren, aber auch um lernförderliches Arbeitsverhalten in neu eingeführten Sozialformen oder Lernmethoden mit den Schüler*innen einzuüben. Folgende Schwerpunkte werden besprochen und erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie können Ziele gemeinsam mit den Schülerinnen erarbeitet werden? - Wie wird ein Ziel formuliert? - Was muss bei der Unterrichtsgestaltung beachtet werden, damit Ziele sinnvoll geübt und erreicht werden können - Wie können Ziele reflektiert und gewürdigt werden? <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Aperire fenestras!
Dr. Matthias Korn (Universität Leipzig) & Cornelia Eberhardt (Referentin ThILLM)
VA 235620403
Dienstag, 19.07.2022, 13 – 16.00 Uhr
<p>Bei einem Bildungskongress wurde von Expert*innen kürzlich ausgelotet, inwieweit die alten Sprachen geeignet sind, Wissens- und Kompetenzfenster in die von den angehenden Studierenden meistfrequentierten Studienfächer und Berufsrichtungen zu öffnen. Die Ergebnisse in Jura, Medizin, Psychologie und Germanistik waren durchschlagend, auch im Hinblick auf die Naturwissenschaften und Informatik/Mathematik ließen sich gute Verwertbarkeitsnachweise erbringen, die über Lehrerplattitüden wie ‚Übersetzen aus den alten Sprachen ist die beste Schule aller akademischen Disziplinen‘ hinausgehen. Die Nachweise für ‚hard-core-Disziplinen‘ wie Maschinenbauwesen, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen stehen freilich noch als Aufgaben.</p> <p>Im Zusammenhang des o.g. Bildungskongresses entstanden kleine Portfolios für die genannten Studienfächer und Berufsrichtungen, mit denen Altsprachenlehrer*innen der gymnasialen Oberstufe ihren Schüler*innen den praktischen Nutzen der gelernten alten Sprachen demonstrieren können. Dieses Tool wird künftig gewiss auch bei der Fremdsprachenwahl bis hinunter in die fünfte Klasse seine Wirkung nicht verfehlen.</p> <p>Die Sitzung der Sommerakademie dient dazu, diese berufsspezifisch angelegten Portfolios vorzustellen, zu bewerten und weiterzuentwickeln.</p>

Individuell fördern und digitale Medien
Anna Schröder-Sura (Universität Rostock) & Cornelia Eberhardt (Referentin ThILLM)
VA 235620401
Dienstag, 19.07.2022, 9 – 12.00 Uhr
<p>Fremdsprachliche Lernerfolge hängen stark von individuellen Förderangeboten im Unterricht sowie von persönlichen Lernwegen der Schüler*innen ab. Die pandemiebedingten Lernsettings der letzten Schuljahre haben noch einmal verdeutlicht, wie wichtig es ist, u.a. mit differenzierenden Methoden, Materialien und Medien auf ihre individuellen Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse der Lernenden einzugehen. Dabei spielt die digitale Bildung mittlerweile eine zentrale Rolle. Der gezielte Einsatz und die produktive Nutzung digitaler Medien kann in unterschiedlichen Unterrichtsformen positiven Einfluss auf die individuellen Lernfortschritte nehmen.</p> <p>Nach einem Überblick über die rechtlichen Grundlagen des Einsatzes digitaler Medien in der Schule, möchten wir Ihnen ausgewählte Schwerpunkte des individualisierten Lernens vorstellen. Sie werden die Gelegenheit erhalten, zum Teil erprobte Vorschläge zur individuellen Lernförderung im Fremdsprachenunterricht der Sekundarstufe I und II unter besonderer Berücksichtigung der Sprechkompetenz zu diskutieren und an Ihren Kontext zu adaptieren.</p> <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>

Individuelle Förderung als durchgängiges Prinzip des Lehrens und Lernens im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung – die Rolle der Schulleitung (Bestandteil des Wahlpflichtbereiches der Phase 3 der Führungskräfteentwicklung)
Antje Großheim (Referentin Universität Erfurt, SSA Mittelthüringen)
VA 232501024
Dienstag, 19.07.2022, 9 – 13.00 Uhr
<ul style="list-style-type: none"> - Dimensionen der Schulentwicklung für die Förderung des individuellen Lernens - geeignete Evaluationsinstrumente zur Erfassung der individuellen Förderung im Unterricht - Unterrichtsbesuche als Mittel der Unterrichtsentwicklung <p>Unter folgendem Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:</p> <p>Veranstaltung - Thüringer Schulportal (schulportal-thueringen.de)</p>